

Nicht alle fühlen sich sicher in München

Bevölkerungsumfrage zeigt: Jeder Vierte hat nur geringes Vertrauen in die Polizei; jeder Zehnte fühlt sich nicht sicher vor Verbrechen und Belästigungen

Zwar ist das Gesamtergebnis positiv: 80 Prozent der Befragten stufen die Sicherheit der Bevölkerung in der Region München allgemein als gut und die eigene Sicherheit mit 83 Prozent sogar noch etwas günstiger ein. Doch zeigt die breit angelegte repräsentative Bevölkerungsumfrage des mifm München – Institut für Marktforschung GmbH mit 672 schriftlichen Interviews, dass nicht alle Bevölkerungsgruppen gleichermaßen zuversichtlich sind. So ist die Skepsis vor allem bei älteren Personen und bei Befragten mit niedrigem Bildungsabschluss am größten. Auf die Frage: „Wie stufen Sie, ganz allgemein gesehen, die Sicherheit der Bevölkerung vor Verbrechen bzw. Belästigungen hier in Ihrer Stadt bzw. Gemeinde ein?“ gibt von ihnen rund jeder Fünfte „eher unsicher“ oder „sehr unsicher“ an.

Befragt zum Image der Polizei in der Region München bezeichnen 47 Prozent die Polizei als bürgerfreundlich und hilfsbereit. 19 Prozent finden, sie sei eher bürokratisch und wenig hilfsbereit.

Fast zwei Drittel der Münchner (Umland-)Bevölkerung bescheinigen der Polizei eine sehr gute oder gute Arbeit, mehr als jeder Zehnte findet die Arbeit weniger gut oder schlecht.

Auf die Frage: „Wie groß ist Ihr Vertrauen in die Polizei hier in Ihrer Stadt bzw. Gemeinde?“ antworten 25 Prozent der Befragten mit „weniger groß“ oder „gering“.

(1.506 Zeichen)

Die Zahlen im Überblick:

a) Fragen zur Sicherheit in der Region München

	Sicherheit allgemein: Frage 1: Wie stufen Sie, ganz allgemein gesehen, die Sicherheit der <u>Bevölkerung</u> vor Verbrechen bzw. Belästigungen hier in Ihrer Stadt bzw. Gemeinde ein?	Eigene Sicherheit: Frage 2: Und wie stufen Sie <u>Ihre Sicherheit</u> vor Verbrechen bzw. Belästigungen hier in Ihrer Stadt bzw. Gemeinde ein?
Sehr sicher	18.5%	20.1%
Eher sicher	61.9%	62.7%
Eher unsicher	8.7%	6.7%
Sehr unsicher	2.0%	1.5%
Habe dazu keine Meinung / k. A.	8.8%	9.1%

b) Fragen zur Polizei in der Region München

Frage 3: Ist die Polizei hier in Ihrer Stadt bzw. Gemeinde eher bürgerfreundlich und hilfsbereit oder eher bürokratisch und wenig hilfsbereit?

Antworten

Eher bürgerfreundlich und hilfsbereit: 46.6%

Eher bürokratisch und wenig hilfsbereit: 18.9%

Habe dazu keine Meinung / k. A.: 34.5%

Frage 4: Wie stufen Sie insgesamt die Arbeit der Polizei hier in Ihrer Stadt bzw. Gemeinde ein?

Antworten

Sehr gute Arbeit: 11.8%
Gute Arbeit: 52.0%
Weniger gute Arbeit: 9.6%
Schlechte Arbeit: 1.8%
Habe dazu keine Meinung / k. A.: 24.7%

Frage 5: Wie groß ist Ihr Vertrauen in die Polizei hier in Ihrer Stadt bzw. Gemeinde?

Antworten

Sehr groß: 13.3%
Groß: 54.9%
Weniger groß: 20.1%
Gering: 4.7%
Habe dazu keine Meinung/k. A.: 7.1%

Untersuchungsanlage:	
Erhebungsverfahren	Schriftliche Mehrthemen-Befragung mit zwei Nachfassaktionen
Erhebungszeitraum	5. – 31.07.2007
Grundgesamtheit	Etwa 95% der privaten Haushalte in der Region München* verfügen über einen Telefonanschluss. Dies entspricht etwa 1.006.000 Haushalten mit rund 1.568.000 erwachsenen Personen, die in der Grundgesamtheit enthalten sind. Für diesen Personenkreis ist die Befragung repräsentativ. <i>*Region München (München Stadt und Landkreise: München, Ebersberg, Dachau, Erding, Fürstenfeldbruck, Starnberg, Freising)</i>
Stichprobe	Zweistufige Zufallsstichprobe aus den amtlichen Telefonadressen 1. Stufe: Haushaltsadressen-Auswahl aus den amtlichen Telefonadressen 2. Stufe: Zielperson im ausgewählten Befragungshaushalt (Geburtstagsverfahren)
Anzahl Interviews	672 Interviews; bereinigte Brutto-Stichprobe: 1.460 Adressen; Ausschöpfungsquote: 46,0 %
Fehlertoleranz	1,9* bis 4,5** Prozentpunkte (<i>* bei einem Anteilswert von 5% ** bei einem Anteilswert von 50%</i>)
Durchführendes Institut	mifm München – Institut für Marktforschung GmbH

Freigegeben zur Veröffentlichung

Verantwortlich: Heike Aumüller

mifm München – Institut für Marktforschung GmbH

Weitere Informationen auf Anfrage.

Diese Pressemitteilung steht auch zum Download unter:

<http://www.mifm.de/Downloads/presse.htm>